5

WIRTSCHAFT & INFRASTRUKTUR

GRÜN IM VERKEHRSFLUSS: MIT DEM PENDOLINO NACH HERSBRUCK, MIT DEM BREITBAND IN DIE WELT

- Mit der guten Verkehrsanbindung innovative Unternehmen in die Stadt holen.
- Hersbrucks Vorteile gegenüber der Großstadt nutzen: Kürzere Verkehrsanbindung, mehr Lebensqualität, konkurrenzfähige Mieten, Leben im Grünen.
- Neue Investitionen und Ideen aktiv fördern und bewerben.
- Glasfaser bei allen Tiefbauarbeiten einbringen.
- Digitales Rathaus voranbringen – alle Belange mit wenigen Klicks erledigen.
- Aus dem Rathaus heraus Händler und Hauseigentümer zur Belebung der Altstadt direkt unterstützen.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN HERSBRUCK

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Hersbruck
KONTAKT:
Christian Puppa
Fliederstraße 20
91217 Hersbruck
christian.puppa@gruene-hersbruck.de

fb.com/gruene.hersbruck
@GrueneHersbruck

GRUENE-HERSBRUCK.DE

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Hersbruck, Ulrike Eyrich, Hans-Endres-Str.8, 91217 Hersbruck

KOMMUNALWAHL 2020

HERSBRUCK WECHSEL ZU GRÜN

Weil wir hier leben.
Unsere Schwerpunkte für Hersbrucks Grüne Zukunft.

1

KLIMA- UND ARTENSCHUTZ

KLIMANEUTRALE ENERGIEVERSORGUNG – MEHR ENERGIE IN BÜRGERHAND

- Alle Entscheidungen der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Klimaverträglichkeit prüfen.
- Solarkataster für ganz Hersbruck und Photovoltaik auf kommunale Gebäude.
- Bürgersolaranlagen unterstützen, Mieterstrommodelle fördern.
- Klimaneutrale Energieversorgung in der Stadt fördern und Energienutzungsplan allen Bürgern zugänglich machen.

ARTENSCHUTZ IN HERSBRUCK UMSETZEN

- Flächenverbrauch reduzieren.
- Naturnahe und insektenfreundliche Begrünung auf allen öffentlichen Flächen.
- Rasenflächen in Blumenwiesen umwandeln.
- Den natürlichen Lebensraum von Mensch und Tier in der Stadt erhalten und ausbauen.
- Baumschutzverordnung weiterentwickeln – alte Bäume schützen.

2

GRÜNE MOBILITÄT FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

GRÜNER WIRD'S NICHT: VORFAHRT FÜR DIE VERKEHRSWENDE IN HEB!

- Öffentlichen Nahverkehr attraktiv gestalten: Jeder Zug / S-Bahn soll mit Bus oder Rufbus erreichbar sein.
- Fahrradparken an Bahnhöfen und in der Altstadt verbessern – „Bike+Ride-Offensive" der Bundesregierung nutzen.
- Am barrierefreien Bahnhof rechts d. Pegnitz konsequent dranbleiben.
- Regionalexpress-Anbindung (Pendolino) nach Nürnberg bewahren.
- Vorrang für Rad- & Fußgängerverkehr.
- Prager Straße und Turngasse für Radfahrer in Gegenrichtung öffnen.
- Vision: Fahrradstraßen in Hersbruck
- Fahrrad- und fußgängerfreundlicher Oberer Markt.
- Werbeoffensive für öffentliche Tiefgaragen.
- Carsharing auf breiter Basis fördern.
- PKW-Verkehr verlangsamen – 30er-Zonen ausweiten.

3

KINDER & JUGENDPOLITIK

DIE JUGEND VON HEUTE IST DER STADTRAT VON MORGEN

- Der Stadtjugendrat soll das Gremium für alle sein, die in Hersbruck zur Schule gehen.
- Wir brauchen wieder ein Jugendzentrum, um jungen Menschen Orientierung zu geben sowie Sport, Jugendkultur und demokratische Werte leben zu lassen.
- Streetworker und Jugendzentrum Hand in Hand – Gute Jugendarbeit ist Prävention gegen Drogen, Mobbing, Internethetze und zuviel Medienkonsum.
- Errichtung eines Abenteuer-Spielplatzes und Treffpunkts für Familien, Kinder und Jugendliche von 0 - 17 Jahre.

4

STADTENTWICKLUNG & WOHNEN

INNEN VOR AUSSEN – FLÄCHENSCHONENDE STADTENTWICKLUNG IN HERSBRUCK

- Gelebte und gewürdigte Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung fördern.
- Sanierungs- und Leerstands-Manager im Bauamt einsetzen.
- Bayerische Förderinitiativen nutzen – z. B. „Innen statt Außen" und „Flächenentsiegelung".

ATTRAKTIVEN WOHNRAUM AKTIVIEREN

- Anreize schaffen für Sanierungen und behutsame Nachverdichtung.
- Umwandlung von leer stehenden Läden in (barrierefreie) Wohnungen zulassen.
- Stadtbau GmbH stärken und Wohnungen in der Innenstadt schaffen.
- Offenheit für alternative Wohnformen, z. B. Mehrgenerationen Wohnen, Baugruppen und Bauherrengemeinschaften.
- Gesellschaftlichen & demografischen Wandel berücksichtigen.

LIEBLINGSORTE FÜR MENSCHEN IM GESAMTEN STADTRAUM HERSBRUCKS SCHAFFEN

- Denkmalqualität Hersbrucks als Wohlfühleigenschaft begreifen.
- Kommunales Denkmalkonzept für die Altstadt.
- Mehr Bürgerbeteiligung im Umgang mit öffentlichen Räumen.
- Kinderfreundliche, fahrrad- und fußgängerfreundliche Quartiere und Straßenräume für mehr Lebensqualität.

Wähl den Wechsel am 15. März

GRUENE-HERSBRUCK.DE